

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Henke (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Kostenerstattungen für den Einsatz von Polizisten aus anderen Bundesländern

Die **Kleine Anfrage 314** vom 13. Mai 2015 hat folgenden Wortlaut:

Der Personalabbau bei der Thüringer Polizei führt auch zu Mehrausgaben für den Einsatz von Polizisten aus anderen Bundesländern. Für diese müssen u.a. Unterbringungs- und Verpflegungskosten, ebenso wie z.B. Reisekosten erstattet werden. Alleine im Rahmen der Absicherung der Demonstrationen am Maiwochenende sind dem Freistaat Kosten in Höhe von bis zu einer halben Million Euro entstanden. Bereits 2013 hat Thüringen mehr als die Hälfte der damals "nur" 212.000 Euro für die Absicherung der Maidemonstrationen im Rahmen von Erstattungen an die Polizei aus anderen Bundesländern gezahlt.¹ Diesmal werden die zu erstattenden Kosten noch höher sein: Es waren mehr "auswärtige" Polizisten aus Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und von der Bundespolizei beteiligt.²

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viel musste Thüringen für den Einsatz von Polizisten anderer Bundesländer im Rahmen von Gefährdungslagen (Demonstrationen u.a.) in den Jahren 2010 bis 2015 jeweils an die Polizeibehörden der anderen Länder erstatten (Unterbringung, Verpflegung, Nebenkosten, Personalkosten, Kraftstoffkosten, Sachkosten, Trennungsgeld, Reisekosten; bitte nach einzelnen Ereignissen mit Datum und Ort und den jeweils entstandenen zu erstattenden Kosten aufschlüsseln, bitte auch angeben, an welche Landespolizei die Kosten jeweils erstattet wurden)?
2. Aus welchem Haushaltstitel/welchen Haushaltstiteln werden diese Kosten (siehe Frage 1) im Haushalt des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales im Haushaltsjahr 2015 finanziert (bitte auch die jeweiligen Funktionsziffern nennen)?
3. In welcher Höhe schätzt die Landesregierung die für 2015 prognostizierten zu erstattenden Kosten für den Einsatz der Polizisten aus anderen Bundesländern ein?
4. Falls die in den jeweiligen Haushaltstiteln veranschlagten Finanzmittel nicht ausreichen: Aus welchen Haushaltstiteln des Etats der Landespolizei werden die fehlenden Mittel entnommen?
5. Wie bewertet die Landesregierung die Tatsache, dass im Zuge der Polizeistrukturen in anderen Bundesländern immer weniger Polizeibeamte aus anderen Bundesländern bei Veranstaltungen in Thüringen eingesetzt werden können?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 20. Juli 2015 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die Zahlungen Thüringens sind im Kapitel 03 14 "Landespolizei" in den Titeln 631 01 (bis 2011: 631 71) "Sonstige Erstattungen an den Bund" für Unterstützungseinsätze durch die Bundespolizei und 632 01 (bis 2011: 632 71) "Sonstige Erstattungen an Länder" für den Einsatz von Polizeikräften anderer Bundesländer in Thüringen erfasst. Darüber hinaus entstehen Kosten für die Unterbringung, Verpflegung und Versorgung aller Einsatzkräfte (Thüringer Polizei und Fremdkräfte), die aber nicht einzeln ausgewiesen werden. Deshalb ist auch eine detaillierte Darstellung dieser Kosten nicht möglich. Personalkosten werden gegenseitig nicht erhoben. Reisekosten und Trennungsgeld werden dem Bund und den Ländern aus den oben genannten Titeln erstattet.

Die Ist-Ausgaben stellen sich in den Jahren 2010 bis 2014 wie folgt dar:

2010:	631 71	483.457 Euro
	632 71	751.614 Euro
	gesamt	1.235.071 Euro
2011:	631 71	270.762 Euro
	632 71	1.074.862 Euro
	gesamt	1.345.624 Euro
2012:	631 01	225.661 Euro
	632 01	952.248 Euro
	gesamt	1.177.909 Euro
2013:	631 01	125.532 Euro
	632 01	1.336.120 Euro
	gesamt	1.461.652 Euro
2014:	631 01	166.784 Euro
	632 01	552.756 Euro
	gesamt	719.540 Euro

Für die Jahre 2010 bis 2014 ergeben sich somit Ist-Ausgaben in Höhe von 5.939.796 Euro, die sich wie folgt aufschlüsseln:

- Bundespolizei (Titel 631 71/631 01): 1.272.196 Euro
- Länderpolizei (Titel 632 71/632 01): 4.667.600 Euro

Für das Jahr 2015 können bisher noch keine abschließenden Aussagen getroffen werden, da die Rechnungsstellung durch die Bundespolizei bzw. durch die Abrechnungsstellen für Polizeieinsätze der Länder erfahrungsgemäß erst nach mehreren Monaten erfolgt.

Eine Aufschlüsselung der Kosten für Fremdkräfte nach Ereignissen wird erst seit 2013 geführt. Sie beinhaltet ausschließlich größere Maßnahmen (vgl. Anlagen 1 und 2).

Zu 2.:

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

Die Funktionskennzahl (FZ) lautet für alle Haushaltstitel: 042 "Polizei".

Zu 3.:

Eine Kostenschätzung ist nicht möglich, da die Einsatzlagen von Art und Umfang her nicht vorhersehbar sind.

Im Entwurf des Landeshaushaltsplans 2015 wurden basierend auf den Ist-Ausgaben des Jahres 2013 im Kapitel 03 14, Titel 632 01 125.600 Euro und im Titel 632 02 1.307.000 Euro veranschlagt.

Zu 4.:

Bei fehlenden Haushaltsmitteln wird die Anwendung der Deckungsfähigkeit gemäß den im Haushaltsplan angebrachten Vermerken, den Festlegungen im Thüringer Haushaltsgesetz (einschließlich Landeshaushaltsplänen) und den Regelungen in § 20 Thüringer Landeshaushaltsordnung (ThürLHO) "Deckungsfähigkeit" geprüft. Gemäß dem im Einnahmetitel 232 01 angebrachten Vermerk können Mehrausgaben in Höhe der Ist-Einnahmen u. a. in den beiden o. g. Titeln geleistet werden. Nach den Vermerken im Landeshaushaltsplan kann die Deckungsfähigkeit innerhalb der Titel der Hauptgruppe 6 in den Kapiteln 03 12 bis 03 14 erfolgen. Besteht darüber hinaus ein Bedarf an finanziellen Mitteln, können nach § 37 ThürLHO überplanmäßige Ausgabemittel durch das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales beim Thüringer Finanzministerium beantragt werden.

Zu 5.:

Erkenntnisse, dass durchgeführte Polizeistrukturen in den Bundesländern zu einem veränderten Unterstützungsverhalten geführt haben, liegen der Landesregierung nicht vor.

Dr. Poppenhäger
Minister

Anlagen^{*)}

Endnote

- 1 Vgl. K. Mudra: Thüringens teuerster Polizeieinsatz, in: Thüringer Allgemeine, 7. Mai 2015, Seite 1.
- 2 Vgl. Ebd.

^{*)} Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlagen erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren können sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Anlage 1: Zusammenfassung Unterstützungseinsätze in Thüringen 2013

Datum	Maßnahme	Dienststelle	63101 Bund EUR	63201 Länder EUR	Fremdkräfte Polizei (Länder) EUR	
03.02.2013	Wohnungsdurchsuchung wegen Rauschgift	LPI Suhl	0,00	143,99		
07.02.2013	AG Bahnhof	BAO	0,00	90,00		
07.-10.02.2013	Aufzug rechtes Spektrum	LPI Jena	19.377,37	68.490,23	Berlin	Anmelder war eine polizeibekannte Person, die der rechten Szene zugehörig war/ist (Gruppe: Aktionsbündnis Weimar)
30.04.-02.05.2013	Einsatz 1. Mai	LPD	0,00	142.329,52	Sachsen Sachsen- Anhalt NRW vom 23.04-26.04./ 06.05.-08.05.	1.919,85 123.941,23 16.468,44 Anmelder war eine polizeibekannte Person, die der rechten Szene zugehörig war/ist (Gruppe: Aktionsbündnis Weimar)
02.-05.05.2013	Einsatz Leinefelde-Worbis	LPI Nordhausen	0,00	134.657,77	Schleswig-Holstein	122.266,67 Veranstalter: NPD
18.05.2013	NPD Kundgebung Sonneberg	LPI Suhl	1.328,29	0,00		Veranstalter: NPD - LandesverbandThüringen
12.-16.06.2013	Thüringentag nat. Jugend Kahla	LPI Jena	0,00	327.702,40	Bremen Saarland NRW	41.001,60 61.664,38 225.036,42 Veranstalter: NPD - Kreisverband Jena/Saale-Holzland
03.-08.07.2013	Rock für Deutschland	LPI Gera	19.495,86	276.767,36	Sachsen NRW Niedersachsen Berlin	34.116,80 107.875,33 62.488,80 72.286,43 Veranstalter: NPD - Kreisverband Gera
21.-24.11.2013	Einsatz Greiz	LPI Gera	0,00	109.963,48	NRW	Rechter Aufmarsch mit Gegendemonstrationen
06.12.2013	Fußball + Hausbesetzung	LPI Jena	101,54	0,00		Veranstalter beim Fußball: FC Carl-Zeiss Jena
17.12.2013	tödlicher Unfall	LPI Nordhausen	801,25	0,00		
Gesamt			41.104,31	1.060.144,75		

Anlage 2: Zusammenfassung Unterstützungseinsätze in Thüringen 2014

Datum	Maßnahme	Einsatz-befehl	Dienststelle	63101 Bund EUR	63201 Länder EUR	Fremdkräfte Polizei (Länder) EUR	
07.-09.02.2014	Demo rechts Weimar	90/2014	LPI Jena	0,00	10.086,90	Sachsen-Anhalt	Anmelder war eine polizeibekannte Person, die der rechten Szene zugehörig war/ist (Gruppe: Autonome Nationalisten Weimar)
02.-04.05.2014	Fußball Erfurt - Rostock	180/2014	LPD	0,00	160.100,69	Sachsen-Anhalt 8.695,35 Mecklenburg-Vorpommern 151.405,34	Veranstalter: FC Rot-Weiß Erfurt
16.-17.05.2014	Eichsfeldtag	130/2014	LPI Nordhausen	0,00	29.002,60	Sachsen-Anhalt	Veranstalter: NPD Kreisverband Eichsfeld
04.-06.07.2014	Rock für Deutschland	250/2014	LPI Gera	87.619,25	174.285,62	Sachsen-Anhalt 71.683,84 Sachsen 22.369,09 Baden-Württemberg 80.232,69	NPD-Versammlung
02.08.2014	Fußball Jena - BFC		LPI Jena	0,00	13.209,22	Hessen (verrechnet mit offenen Positionen --> keine Zahlung an Hessen)	Veranstalter: FC Carl-Zeiss Jena
04.-11.08.2014	Sonne Mond und Sterne (SMS)	272/2014	LPI Saalfeld	497,27	0,00	THW	Veranstalter: Seekers Event GmbH
08.-10.08.2014	NPD Sondershausen	288/2014	LPI Nordhausen	55.783,93	0,00		Veranstalter: NPD Kreisverband Kyffhäuserkreis
23.08.2014	Fußball Erfurt - Dynamo Dresden	300/2014	LPI Erfurt	18.233,09	0,00		Veranstalter: FC Rot-Weiß Erfurt
12.-14.12.2014	Fußball Erfurt - Rostock	397/2014	LPI Erfurt	0,00	69.189,38	Brandenburg 22.905,35 Mecklenburg-Vorpommern 46.284,03	Veranstalter: FC Rot-Weiß Erfurt
Gesamt				162.133,54	455.874,41		